



ZENTRALE:  
A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45-49, POSTFACH 27  
TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-90

[www.ibs-austria.at](http://www.ibs-austria.at) - [office@ibs-austria.at](mailto:office@ibs-austria.at)

BANKVERBINDUNGEN:  
HYPO OBERÖSTERREICH, KTO.-NR. 00 0021294 4, BLZ 54000  
IBAN: AT46540000000212944, SWIFT: OBLAAT2L  
OBERBANK LINZ, KTO.-NR. 621-0060/55, BLZ 15000

DVR: 0659959, FN 89116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

Geberit VertriebsgesmbH. & Co KG  
Gebertstraße 1  
3140 Pottenbrunn

Linz, am 1. Juli 2015  
**Aktennummer: 315070110-1**  
Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) U. Stöckl / hofm  
DW: 872

### **Betrifft: Deckenschott bei Huter Installationsregistern**

Die Geberit VertriebsgesmbH. & Co KG Österreich liefert unter der Bezeichnung „Huter Intstallationsregister“ objektbezogene, werkseitig vorgefertigte Installationsregister, in denen die HKLS-Verrohrungen enthalten sind, aus.

Zur Ausführung gelangen dabei die Geberit Systeme Mepla, Push Fit und Mapress sowie die Abwasserrohrsysteme Geberit PE-HD, Silent dB20 oder Silent PP mit Nachweisen entsprechend EN 1366-3 sowie EN 13501-2, oder anderweitige Systeme mit entsprechenden Nachweisen gemäß EN 13501-2.

Sämtliche Geberit Versorgungssysteme sind für Deckendurchführungen durch Massivdecken und Weichschott in Massivdecken mit Streckenisolierung in der ETA - 14/0126, die Geberit Abwassersysteme sind gemäß Klassifizierungsbericht KB0672-903 01 99 000/1 der MPA Stuttgart zugelassen.

Die Register mit den fertig verrohrten und teilweise isolierten Rohrsystemen, bestehend aus einer mit Gipskartonplatten gemäß EN 520 beplankten Stahltragkonstruktion, ausgestattet. Diese sind bei den Rohrdurchführungen im Deckenbereich mit einer gefrästen verzinkten Stahlplatte (Dicke: 3 mm) versehen, durch welche die Leitungen dimensionsgenau durchgeführt werden und die als sogenannte verlorene Schalung für das ordnungsgemäße Verschließen des Deckendurchbruches mit zugelassenen Brandschutzmörtel dient. Diese Stahlplatte ist kraftschlüssig mit dem Register oder dem Baukörper verbunden.

Die Stahlplatte befindet sich immer im Bereich Unterkante Decke und hat außer der verlorenen Schalung keine weitere Funktionalität. Darüber befindet sich der mit Brandschutzmörtel geschlossene Durchbruch, durch den die Leitungen aus dem Register geführt werden.

Deckenschott bei Huter Installationsregistern Nr. 315070110-1 vom 1.7.2015 – Geberit

Die brandschutztechnische Abschottung im Bereich des Registers erfolgt geschossweise durch die Decken, ohne Anforderung an eine horizontale Abschottung innerhalb des Geschosses.

- Zulassung geprüfter Brandschutzmörtel Fabrikat:
  - Hilti Brandschutzmörtel für Abschottungen „Hilti Firestop Mortar CFS-MG RG“ (gem. ETA-12/0101 vom OIB)
  - Würth Brandschutzmörtel FM1, Klassifizierungsberichtnr. EFR-14-A-001461 von Efectis France gem. EN 13501-2

Gutachterliche Stellungnahme:

Die nichtbrennbare Stahlplatte hat im Brandfall keinen negativen Einfluss auf die geprüften Rohrdurchführungen durch das Deckenschott, da die Abschottung der Rohrsysteme über Streckenisolierungen bei nichtbrennbaren Rohrleitungen, Brandmanschetten bei brennbaren Leitungen oder FLI-VE bei Lüftungsleitungen bis zu einem maximalen Durchmesser von Ø 160 mm erfolgt.

Der verbleibende Durchbruch wird mit Brandschutzmörtel mit einer Klassifizierung entsprechend EN 13501-2 vollflächig über eine Höhe von mindestens 150 mm verschlossen, wodurch der notwendige Rückkühleffekt entsteht, um dem Feuer in Hinblick auf Raumabschluss und Wärmedämmung über einen Zeitraum von mindestens 90 Minuten zu widerstehen.

Das beschriebene Installationsregister wird aus Metallprofilen mit einer Dicke von 2 mm und einem Ständerabstand von maximal 625 mm ausgeführt.

Da die Konstruktion jeweils nur von einer Seite zugänglich ist, sind die Profile nur von außen zu beplanken. Dafür ist eine geprüfte Ausführung nach EN 13501-2 mit 2 x 12,5 mm GKF entsprechend EN 520 erforderlich.

Deckenschott bei Huter Installationsregistern Nr. 315070110-1 vom 1.7.2015 – Geberit

Da die Profile in ihrer Dicke handelsüblichen UA-Profilen entsprechen, ist davon auszugehen, dass die Stabilität und Tragfähigkeit dieser Konstruktion gleich- oder höherwertig einzustufen ist gegenüber einer zugelassenen Ausführung mit CW-Profilen-

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben.

**IBS – INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK  
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.  
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle**



Dipl.-Ing. (FH) Ulrich STÖCKL  
Sachbearbeiter



Ing. Josef STOCKINGER  
Zeichnungsberechtigter



Dipl.-Ing. (FH) Markus EICHHORN-GRUBER, MBA  
Bereichsleiter der Prüfstelle

**1 Beilage**

